

**Geschichte**  
der  
**Königlichen Bergschule**  
zu  
**Clausthal.**

**Zur Erinnerung**  
an die  
**fünfzigjährige Jubelfeier der Bergschule**

am 7. Januar 1861.



Goslar.

Budindruckerei von W. H. Brügner's Witwe.

99 A 558

## I. Festrede.

Hochgeehrte Versammlung!

Wie schon die jedesmalige Wiederkehr des Geburtstages eines Menschen, den wir hochschätzen und lieben, für uns ein erfreuliches und feierliches Ereignis ist, so pflegt die fünfundzwanzigste oder funfigste Wiederkehr eines besonders einflußreichen Tages, nach alter, schöner Sitte, von uns als ein besonderes Jubelfest begangen zu werden.

Begreiflich, daß uns ähnliche Gefühle beseelen, wenn der Stiftungstag von öffentlichen Anstalten, denen wir zu einer besondern Anhänglichkeit verpflichtet sind, so oft sich wiederholt hat und die Anstalt fortwährend grünet, blühet und Früchte trägt. Ein solches Ereignis hat auch uns zusammengeführt, denn wir feiern heute das 50jährige Jubiläum der hiesigen Königlichen Bergschule und haben dazu gewiß volle Veranlassung, da sie seit einem halben Jahrhunderte so vielen die für den gewählten Beruf erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gewährt hat.

Nur die hiedurch hervorgerufene Pietät kann es sein, welche heute so zahlreiche frühere Schüler —, die ich alle herzlich willkommen heiße —, trotz der Ungunst der Jahreszeit, hier in unsere Mitte geführt hat.

Anstalten der gedachten Art gehören zu den Specialschulen, welche nicht, wie die Gymnasien, nur eine allgemeine wissenschaftliche Ausbildung bewerken, sondern die für ein bestimmtes technisches Fach erforderlichen Kenntnisse geben und dessen Zusammenhang mit der Wissenschaft zeigen sollen.

In älterer Zeit war die Heranbildung des Berg- und Hüttenbeamten eine rein praktische und erst allmählig entwickelte sich die Überzeugung, daß ihnen die Ausübung ihrer Kunst durch mathematische und naturhistorische Kenntnisse bedeutend erleichtert werde. Mit dem Unterrichte in diesen Hülfswissenschaften speciell für Berg- und Hüttenleute hat man denn auch in den meisten Ländern erst nach der Mitte des vorigen Jahrhunderts begonnen und haben sich daraus allmählig die Bergschulen und Bergakademien entwickelt.

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
GLAUSTHAL

Eine der ersten war die Bergakademie in Freiberg, welche schon im Jahre 1765 gestiftet wurde, sich durch ausgezeichnete Lehrer bald einen Weltruf erwarb, sich schnell weiter ausbildete und auch hier stets als nachzustrebendes Vorbild betrachtet ist.

Bergleichen wir die in Europa bestehenden Bergschulen, so können einige, z. B. die in Paris, London, Petersburg und Berlin gegründeten, nur eine höhere theoretische Ausbildung bezwecken, wie das schon durch ihre Entfernung von berg- und hüttenmännischen Werken bedingt wird. Ohne Zweifel sind ihnen diejenigen Lehranstalten vorzuziehen, welche mitten zwischen Berg- und Hüttenwerken belegen sind, wie Freiberg und Clausthal; hier verwächst der Schüler allmählig mit dem von ihm gewählten Fache, hier wird ihm das Gehörte, vielleicht nicht ganz Verstandene auf der nahen Grube oder Hütte sofort klar und zum vollen Bewußtsein gebracht; dabei wird ihm fortwährend die Gelegenheit geboten, auch die erforderliche Fertigkeit in seiner Kunst zu steigern, was so unerlässlich für Jeden ist, der später den Werth geleisteter Arbeiten oder gelieferter Produkte abschätzen soll.

Die hiesige Bergschule hat daher gewiß schon in ihren ersten Anfängen großen Nutzen gewährt; ihre weitere Entwicklung konnte nicht ausbleiben, als der Zusammenhang zwischen Wissenschaft und Praxis, als namentlich der Nutzen, den die Kenntniß der Naturwissenschaften für letztere haben, immer mehr erkannt wurde.

Vielen von Ihnen, meine Herren, dürfte es nun nicht ohne Interesse sein, eine kurze Relation aus den mir zu Gebote stehenden Acten über die Art und Weise zu vernehmen, in welcher sich unsere Bergschule allmählig ausgebildet hat.

Am 14. August 1810

Ein so jugendliches Ansehen sich die hiesige Bergschule auch bis heute bewahrt hat, sie ist älter, als noch kürzlich geglaubt wurde und ihr Geburtstag sogar gänzlich unbekannt. Die Acten ergeben nämlich, daß schon vor dem Jahre 1810 eine Bergschule hier existirt hat; aber wann sie begonnen, ist nicht zu ermitteln. Ihre Einrichtung war eine sehr einfache und bestand zuletzt nur darin, daß den Bergwerksbeflissenen wöchentlich einige Stunden Unterricht ertheilt wurde in Mathematik, Chemie, Mineralogie und Rösszeichnen; Geognosie, Physik, Markscheide- und Probirkunst, Bergbaukunde und Hüttenkunde wurden noch nicht gelehrt.

Es geschah der Unterricht in der Wohnung der Lehrer und erhielten diese dafür von der Regierung eine geringe Berggütung.

Am 14. August 1810 erschien der damalige Königlich Westphälische Minister der Finanzen, des Handels und des Schatzes, Graf von Bülow, Botschriften zur Heranbildung der Bergleuten. Unter den letzteren wurden alle Bergwerkscandidaten verstanden, welche nach zurückgelegtem 16. Jahr in einem Examen einige

Kenntnisse in Mathematik, im Zeichnen, in lateinischer und französischer Sprache gezeigt hatten; sie wurden in Bergwerks-, Kochwerks-, Teich- und Grabenbau-, Hütten-, Salzwerks-, Bau- und Rechnungs-Eleven unterschieden und verschiedenen Bergwerks-Offizianten zur Beaufsichtigung und Lehre zugewiesen.

Sie mußten in dem betreffenden Fache drei Jahre lang und zwar in zwei verschiedenen Bergwerks-Divisionen sich praktische und womöglich theoretische Kenntnisse erwerben, erhielten auch wohl Unterstützungen, um auf einer Universität sich wissenschaftlich vollkommener auszubilden; hienächst wurden sie von wenigstens drei Berg- und Hüttenoffizianten examiniert, mußten dann mindestens zwei Jahre lang einen Unter-Offiziantendienst versehn und konnten nun erst auf Offiziantenstellen Ansprüche machen.

Im innigen Zusammenhange mit dieser Verordnung erscheint das von demselben Minister von Bülow am 21. November 1810 in Cassel unterzeichnete Reglement „über den für die Bergleute in der Harz-Division bestimmten Unterricht in den bergmännischen Hülfswissenschaften und Künsten“.

Hierach sollte der obenerwähnte, in Clausthal den Bergleuten ertheilte Unterricht erweitert und eine Bergschule der Harzdivision eingerichtet werden.

Für die Bergschule soll ein eigenes Gebäude bestimmt werden, in welchem die Vorlesungen und Examina zu halten und die erforderlichen Sammlungen aufzustellen sind. Die Schüler werden in zwei Classen getheilt; die Bergleute erhalten den, höchstens dreijährigen, Unterricht unentgeldlich, Andere sollen dafür ein verhältnismäßiges Honorar bezahlen, von dem der betreffende Lehrer die Hälfte bekommt.

Der schon früher den Bergschülern in Clausthal ertheilte Unterricht wird durch Vorträge über Gebirgskunde, Probirkunst, Markscheidekunst, Zeichenkunst und durch mathematische Unterweisung der Rechnungseleven erweitert und werden Anweisungen zur Einrichtung einer Mineralien- und Modellsammlung, einer Bibliothek und einer Mineralien-Niederlage ertheilt. Das Reglement schließt mit der Bestimmung, daß der Unterricht in der Bergschule mit dem kommenden Jahre seinen Anfang nehmen soll.

Diese sehr ins Einzelne gehende Verordnung ist von dem damaligen General-Inspector der Berg-, Hütten- und Salzwerke Haussmann, dem kürzlich in Göttingen verstorbenen Hofrat und Professor der Mineralogie verfaßt, welcher sich auch um die geognostische Kenntniß des Harzes so bedeutende Verdienste erworben hat.

Der Unterricht hat nun im Anfange des Jahres 1811 begonnen und haben wir daher einen der ersten Tage dieses Jahres als den Geburtstag der Königlichen Bergschule zu betrachten. Indessen war auch ihr Anfang nur klein. Der Unter-

richt wurde zunächst noch in der Wohnung der einzelnen Lehrer ertheilt, da erst in Nr. 4 Quartals Reminiscere das jetzige Bergschulgebäude angekauft und schnell für seine neue Bestimmung eingerichtet ist.

Auch dauerde der erste Cursus nur bis Ostern und haben in den folgenden Jahren die einjährigen Cursus stets um diese Zeit ihren Anfang genommen.

Die Zahl der Bergschüler war schon in den ersten Jahren eine beträchtliche zu nennen; für eine Erweiterung des Unterrichts geschah aber noch nichts.

Nach Beseitigung der Fremdherrschaft genehmigte die Königlich Hannoversche Regierung, laut Rescript vom 24. December 1813, die provisorische Fortdauer der Bergschule.

Einige Gefahr für letztere wurde im Jahre 1817 dadurch herbeigeführt, daß der Magistrat zu Goslar der Königlichen Regierung die Bitte vortrug, in Goslar eine Bergakademie einrichten zu wollen; das Gesuch wurde aber abgelehnt, weil die hiesige Bergschule dem Bedürfnisse genüge.

Im Jahre 1819 übernahm der damalige Eisenhütten-Registrator Zimmerman den Vortrag der Bergbaukunde; der damalige Maschinenmeister Jordan den der Mechanik und wurden damit zwei wesentliche Mängel beseitigt.

Im Jahre 1820 ist es in Frage gestellt, ob es nicht ratsam sei, mit der Bergschule eine Forstschule zu verbinden. Man hielt eine solche Erweiterung für leicht ausführbar, da Berg- und Forstschüler fast dieselben Hölfswissenschaften zu studiren haben; wünschenswerth erschien jene Vereinigung im Interesse der Bewohner von Clausthal und Zellerfeld.

Obgleich nun die Stadt Einbeck gebeten hatte, eine Forstschule dort zu errichten, so ist doch im Jahre 1821 höchsten Orts beschlossen, letztere mit hiesiger Bergschule zu verbinden und von Königlicher Cammer am 30. März 1821 ein die Einrichtung der neuen Lehranstalt feststellendes Reglement erlassen.

Der Unterricht blieb ein zweijähriger und waren sowohl die Berg-, wie die Forstschüler in zwei Classen getheilt. Die Forstschüler wurden theils aus dem Königlichen Feld-Jäger-Corps ausgewählt und standen diese unter militärischer Disciplin, theils waren es Volontaire des In- und Auslandes. Einen besonderen Unterricht erhielten alle in: Allgemeiner Naturgeschichte und Botanik, Forstbotanik, Forstwissenschaft, Forstgeschäftslehre und höherer Forstwissenschaft.

Das von den Volontair-Forstschülern jährlich zu zahlende Honorar betrug damals 30 Thlr., das der freudnen Forstschüler nur 11 Thlr. Die Zahl der Forstschüler scheint zwischen 40 und 50 geschwankt zu haben.

Mit der neuen Einrichtung kamen auch Physik durch den Bergmedicus Dr. Melhiss jun. und deutscher Styl durch den Dr. jur. Meijer zum Vortrage; die

erste Vorlesung über Hüttenkunde ist dagegen erst 1829 durch den Münzwärdein Dr. Jordan gehalten.

Wichtig für das Mineralienkabinett war im Jahre 1821 der Ankauf der Sammlung des Bergprobirers Bauersach für die sehr reichliche Summe von 3000 Thlr.; ebenso ward im Jahre 1824 die Modellsammlung durch Ankauf der Sammlung des Hüttenbeschreibers Klingföhr für 1500 Thlr. bedeutend erweitert.

Im Jahre 1831 wurde das Bergschulgebäude am südlichen Giebel durch einen Anbau wesentlich vergrößert.

Die Vereinigung der Berg- und Forstschule scheint sich im Allgemeinen sehr bewährt zu haben, wenigstens machen die vorhandenen Acten auf keine für das eine oder andre Fach dadurch herbeigeführten Nachtheile aufmerksam. Nur scheint man der Ansicht gewesen zu sein, daß eine Ausbildung, wie sie die Verbindung der Forstschule mit der Bergschule nothwendig herbeiführte, mit der Einrichtung, welche man im Jahre 1844 den Forstdienste geben zu müssen glaubte, nicht ganz verträglich sei. Wenigstens wurde, nachdem schon im Jahre 1825 derartige Ansichten ausgesprochen waren, durch Rescript der Königlichen Domainen-Cammer vom 26. Februar 1844 die Trennung verfügt.

Die Forstschule schlug ihren Wohnsitz bekanntlich in Minden auf, hat dort aber nur wenige Jahre bestanden und ist dann ganz aufgehoben. Ihre Abtrennung von der Bergschule war ein empfindlicher Verlust für diese sowohl, als für die Städte Clausthal und Zellerfeld, deren Einwohner reichen Gewinn davon gehabt hatten; die Bergschule litt durch den Verlust eines Theiles ihrer Sammlungen, dann aber auch durch den Wegfall der von Königlicher Cammer zunächst für die Forstschule gezahlten Geldmittel, welche bisher auch der Bergschule zu Statten gekommen waren. Während die Berg- und Forstschule einer Besoldungsetat von 2600 Thlr. gehabt, reducirete sich dieser für das nächste Jahr auf 1571 Thlr.

Es wurde ein neuer Schulplan entworfen und sind danach alle Vorlesungen, welche die Bergschüler früher allein gehörten und alle, welche sie mit den Forstschülern gemeinschaftlich besucht hatten, beibehalten; es ward aber die Einrichtung getroffen, daß der Unterricht nur alle zwei Jahre und zwar um Michaelis vom Neuen begann, so daß in der Zwischenzeit neue Schüler gar nicht aufgenommen werden sollten. Es war diese Einrichtung durch den Mangel an Lehrkräften geboten. Die Schüler blieben, wie früher, in zwei Classen vertheilt. Das betreffende Reglement ist vom Königlichen Finanzministerio am 27. October 1847 erlassen.

Die im Jahre 1851 eintretende neue Organisation der Verwaltungsbehörden des Harzes berührte die Bergschule in sofern, als sie, die bisher unter der Königlichen Berghauptmannschaft gestanden, nun unter die Direction des Königlichen

Berg- und Forstamts gestellt wurde; auch gaben die Herrn Bergräthe Zimmermann und Jordan den seit Jahren ertheilten Unterricht auf.

Das am 21. December 1852 vom Königlichen Finanz-Ministerio zu Hannover erlassene Regulativ über die Heranziehung von Beamten für den technischen Dienst des oberharzischen Berg- und Hüttenwesens enthält auch für die Bergschule wichtige Bestimmungen, indem dadurch namentlich ein dreijähriger Lehrcursus vorgeschrieben und näher festgestellt wurde, welche Fächer im ersten Staats-Examen als bekannt vorausgesetzt werden.

Durch ein Rescript des Königlichen Berg- und Forstamts vom 21. December 1853 wurde eine schärfere Gränze zwischen der ersten und zweiten Classe der Bergschule gezogen und sollten die Schüler der zweiten Classe nicht mehr in die erstere aufrücken können, vielmehr nach zweijährigem Schulbesuche stets auf die Werke zurückgehen.

Auch die Baulichkeiten der Königlichen Bergschule erweiterten sich immer mehr.

Schon im Jahre 1841 wurde auf Kosten der Hüttenkasse das zum Probieren der Erze und zum Unterrichte in der Chemie bestimmte Laboratorium aufgeführt.

In das Jahr 1853 fällt der Ausbau und die Einrichtung des jetzigen Mineralien-Cabinets; die Verlegung der Modellir-Werkstätte. Die Herstellung der Versteinerungssammlung folgte bald darauf; auch die Modellsammlung mehrte sich schnell und erheischte eine geräumigere Lokalität, weshalb der frühere, große Zeichensaal mit ihr verbunden und 1856 ein neuer Zeichensaal im Dachraume des Gebäudes eingerichtet werden musste. In demselben Jahre wurden die Unterrichtszimmer im chemischen Laboratorium erweitert, die physikalischen Vorträge in das bisherige Bibliotheksklokal des Bergschulgebäudes, die Bibliothek aber in das angekaufte Abichsche Haus verlegt, in welchem sie sich noch zur Zeit befindet. Die letzten Erweiterungen der Bergschulkale sind im Jahre 1858 vorgenommen; indem damals das Lehrzimmer für Chemie und Hüttenkunde im Laboratorio bedeutend vergrößert und in dem früher Heinemannschen Gebäude ein Lehrzimmer für Physik und ein andres für die Steigerschule hergestellt wurde.

Im Jahre 1855 wurde unsere Bergschule mit ihren verbesserten Einrichtungen vom Geheimen Bergräthe und Professor Nöggerath in Bonn in der Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preußischen Staate ziemlich ausführlich beschrieben und dadurch in weiteren Kreisen bekannt.

Ein besonders festlicher Tag für die Bergschule war der 5. October des Jahres 1856, an welchem Se. Majestät unser allergnädigster König, Thre Majestät die Königin und Se. Königl. Hoheit der Kronprinz jene mit ihrem Besuche beeindruckten und über deren Einrichtungen sich lobend anzusprechen geruhten.

Im Jahre 1857 trugen die darum ersuchten Regierungen von Preußen, Baiern, beider Hessen und Nassau kein Bedenken, sich dāhin auszusprechen, daß sie ihren Staatsangehörigen den Besuch der hiesigen Bergschule eben so anrechnen würden, als wenn sie eine einheimische wäre.

Die Zahl der fremden Bergschüler mehrte sich nun auch bedeutend; es mehrten sich aber damit auch ihre Klagen darüber, daß eine größere Anzahl von Vorlesungen nur alle zwei Jahre einmal zum Vortrage kämen; diese Klage war namentlich für diejenigen begründet, denen nur ein Jahr zum Besuche einer auswärtigen Lehranstalt gestattet war. Diesem Nebelstande wurde durch das Rescript des Königlichen Berg- und Forstamts vom 1. August 1859 abgeholfen, indem dann jährlich sämtliche Vorlesungen zum Vortrage kommen sollen. Das Schulgeld wurde auf jährlich 36 Thlr. festgestellt.

Zu demselben Jahre wurde für die Ausländer, welche in den Königlichen Dienst einzutreten beabsichtigen, ein vierjähriger Lehrcursus eingeführt, weil sie bisher mit dem Besuche der Stunden überhäuft waren; die ihnen früher zur Erlernung der Praxis vorgeschriebene Zeit wurde dagegen verhältnismäßig abgekürzt. Die letzterwähnten Schüler wurden aber auch verpflichtet, vor dem Eintritte in die Bergschule einen 24wöchigen technischen Vorbereitungscursus zu besuchen, welcher jährlich in der Woche nach Ostern beginnt und durch das Regulativ des Königlichen Berg- und Forstamts vom 30. März 1859 näher bestimmt ist. Auch Ausländer können daran Theil nehmen. Das dafür zu zahlende Honorar beträgt 18 Thlr.

Endlich brachte dasselbe Jahr auch eine Umänderung der bisherigen zweiten Classe der Bergschule in eine s. g. Steigerschule, in welcher nur einer beschränkten Zahl herrschaftlicher Arbeiter, die sich in der Praxis bereits bewährt haben, zwei Jahre wöchentlich ein zehnstündiger Unterricht im Zeichnen, Rechnen, Schreiben und Bergbaukunde ertheilt wird; sie werden von den Herrn Oberbergmeistern ausgewählt, haben ihre Schichten zu verfahren und erhalten während dieses Cursus keine besonderen Unterstützungen.

Hiernach hat das Jahr 1859 eine sehr wesentliche Umgestaltung der Bergschule mit sich gebracht und wird sich jene hoffentlich in jeder Richtung bewähren.

Das Jahr 1860 fügte obigen Neuerungen nur noch die Bildung einer Ingenieur-Prüfungs-Commission hinzu, welche allen denjenigen Schülern sehr erwünscht schien, die nicht beabsichtigen, in den Staatsdienst einzutreten.

Es kommen an der Königlichen Bergschule jetzt jährlich etwa 32 verschiedene Vorlesungen, wöchentlich in etwa 100 Stunden, zum Vortrage, während im Jahre 1811 nur in 7 Fächern docirt ward; der Unterricht wird in erster Classe jetzt von 11 Lehrern ertheilt, welche, mit wenigen Ausnahmen, nur der Wissenschaft zu leben

berufen sind, während ihr die ursprünglichen Lehrer nur die Mußestunden widmen konnten. Diese durften sich begnügen, den raschen Fortschritten der Wissenschaften nur einigermaßen zu folgen, während jenen die Verpflichtung obliegt, die Wissenschaft selbst zu fördern.

Die dargelegte Entwicklung der Bergschule ist nur ermöglicht durch die fortwährende Pflege, deren sie sich seitens der Königlichen Regierung zu erfreuen gehabt hat. Ein ganz besonderes Verdienst gebührt aber auch dem im Jahre 1853 verstorbenen Oberbergrath Zimmerman, welcher seit dem Jahre 1811, mithin 42 Jahr lang, ihr unermüdlicher Vorstand gewesen ist und dessen geistreiche Vorträge noch bei allen seinen Schülern im theuersten Andenken stehen. Er war ein Schüler Werner's, hatte dessen Vorträge über Bergbaukunst, Mineralogie und Geognosie im Jahre 1804 in Freiberg gehört; kannte genau die Einrichtungen der dortigen Akademie und war dadurch vor Andern befähigt, der hiesigen Bergschule die damals angemessene Einrichtung zu geben. Seine genaue Kenntniß des ganzen hiesigen Betriebes, verbunden mit einer gründlichen mathematischen Ausbildung haben seine Vorträge so besonders lehrreich gemacht.

Bon den ersten Lehrern der Bergschule lebt nur noch der Herr Maschinen-Director Mühlendorf; auch er hatte seine Ausbildung in Freiberg bekommen, ertheilte lange Jahre den Unterricht im Risszeichnen und genießt den Abend seines Lebens in beneidenswerther Rüstigkeit in seiner Vaterstadt Göttingen.

Der früheste, noch unter uns weilende Lehrer der Bergschule ist unser hochverehrter Herr Bergrath Jordan; er hat vom Jahre 1819 bis 1852, zunächst über Mechanik, seit 1820 auch über Physik mit unermüdlichem Eifer Vorträge gehalten, deren reiche Früchte namentlich auch der Harzhaushalt noch jetzt erntet.

Wie die übrigen Herrn Bergschullehrer auf einander gefolgt sind, worauf sich ihre Vorträge bezogen haben; ferner eine Übersicht der Schüler, welche in jedem Jahre in die erste Klasse der Bergschule aufgenommen sind; endlich den diesjährigen Schulplan wird die geehrte Versammlung aus einer Zusammenstellung ersehen, welche zur Erinnerung an den heutigen Festtag sofort übergeben werden wird.

Versuchen wir zum Schlusse auch einen Blick in die Zukunft der Bergschule zu werfen, so läßt uns nichts bezweifeln, daß diese noch recht lange bestehen werde. Der Bergbau am Harze ist für viele Jahre gesichert, in fernren Gegenden wird er mit der fortschreitenden Kultur immer mehr rege gemacht und daher das Bedürfnis nach einer solchen Lehranstalt nie fehlen.

Daz das Königliche Ministerium und das Königliche Berg- und Forstamt sich auch ferner der Schule mit der Sorgfalt und Liebe annehmen werden, welcher sie ihre jetzige Ausbildung verdankt, das dürfen wir gewiß nicht bezweifeln.

Vor allem aber dürfen wir hoffen, daß Se. Majestät unser allergnädigster König, dessen hoher Sinn für Kunst und Wissenschaft jedem seiner getreuen Unterthanen ein Vorbild ist, seine Allerhöchste Huld der Bergschule nicht entziehen werde.

Letztere wird sich ihrerseits stets streben, einer solchen Gnade würdig zu sein und ihren Segen nicht nur dem Harze, sondern auch den fernren Gegenden zu spenden.

F. A. Roemer.

Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
1819	1820	1821	1822	1823
1824	1825	1826	1827	1828
1829	1830	1831	1832	1833
1834	1835	1836	1837	1838
1839	1840	1841	1842	1843
1844	1845	1846	1847	1848
1849	1850	1851	1852	1853
1854	1855	1856	1857	1858
1859	1860	1861	1862	1863
1864	1865	1866	1867	1868
1869	1870	1871	1872	1873
1874	1875	1876	1877	1878
1879	1880	1881	1882	1883
1884	1885	1886	1887	1888
1889	1890	1891	1892	1893
1894	1895	1896	1897	1898
1899	1900	1901	1902	1903
1904	1905	1906	1907	1908
1909	1910	1911	1912	1913
1914	1915	1916	1917	1918
1919	1920	1921	1922	1923
1924	1925	1926	1927	1928
1929	1930	1931	1932	1933
1934	1935	1936	1937	1938
1939	1940	1941	1942	1943
1944	1945	1946	1947	1948
1949	1950	1951	1952	1953
1954	1955	1956	1957	1958
1959	1960	1961	1962	1963
1964	1965	1966	1967	1968
1969	1970	1971	1972	1973
1974	1975	1976	1977	1978
1979	1980	1981	1982	1983
1984	1985	1986	1987	1988
1989	1990	1991	1992	1993
1994	1995	1996	1997	1998
1999	2000	2001	2002	2003
2004	2005	2006	2007	2008
2009	2010	2011	2012	2013
2014	2015	2016	2017	2018
2019	2020	2021	2022	2023
2024	2025	2026	2027	2028
2029	2030	2031	2032	2033
2034	2035	2036	2037	2038
2039	2040	2041	2042	2043
2044	2045	2046	2047	2048
2049	2050	2051	2052	2053
2054	2055	2056	2057	2058
2059	2060	2061	2062	2063
2064	2065	2066	2067	2068
2069	2070	2071	2072	2073
2074	2075	2076	2077	2078
2079	2080	2081	2082	2083
2084	2085	2086	2087	2088
2089	2090	2091	2092	2093
2094	2095	2096	2097	2098
2099	2100	2101	2102	2103
2104	2105	2106	2107	2108
2109	2110	2111	2112	2113
2114	2115	2116	2117	2118
2119	2120	2121	2122	2123
2124	2125	2126	2127	2128
2129	2130	2131	2132	2133
2134	2135	2136	2137	2138
2139	2140	2141	2142	2143
2144	2145	2146	2147	2148
2149	2150	2151	2152	2153
2154	2155	2156	2157	2158
2159	2160	2161	2162	2163
2164	2165	2166	2167	2168
2169	2170	2171	2172	2173
2174	2175	2176	2177	2178
2179	2180	2181	2182	2183
2184	2185	2186	2187	2188
2189	2190	2191	2192	2193
2194	2195	2196	2197	2198
2199	2200	2201	2202	2203
2204	2205	2206	2207	2208
2209	2210	2211	2212	2213
2214	2215	2216	2217	2218
2219	2220	2221	2222	2223
2224	2225	2226	2227	2228
2229	2230	2231	2232	2233
2234	2235	2236	2237	2238
2239	2240	2241	2242	2243
2244	2245	2246	2247	2248
2249	2250	2251	2252	2253
2254	2255	2256	2257	2258
2259	2260	2261	2262	2263
2264	2265	2266	2267	2268
2269	2270	2271	2272	2273
2274	2275	2276	2277	2278
2279	2280	2281	2282	2283
2284	2285	2286	2287	2288
2289	2290	2291	2292	2293
2294	2295	2296	2297	2298
2299	2300	2301	2302	2303
2304	2305	2306	2307	2308
2309	2310	2311	2312	2313
2314	2315	2316	2317	2318
2319	2320	2321	2322	2323
2324	2325	2326	2327	2328
2329	2330	2331	2332	2333
2334	2335	2336	2337	2338
2339	2340	2341	2342	2343
2344	2345	2346	2347	2348
2349	2350	2351	2352	2353
2354	2355	2356	2357	2358
2359	2360	2361	2362	2363
2364	2365	2366	2367	2368
2369	2370	2371	2372	2373
2374	2375	2376	2377	2378
2379	2380	2381	2382	2383
2384	2385	2386	2387	2388
2389	2390	2391	2392	2393
2394	2395	2396	2397	2398
2399	2400	2401	2402	2403
2404	2405	2406	2407	2408
2409	2410	2411	2412	2413
2414	2415	2416	2417	2418
2419	2420	2421	2422	2423
2424	2425	2426	2427	2428
2429	2430	2431	2432	2433
2434	2435	2436	2437	2438
2439	2440	2441	2442	2443
2444	2445	2446	2447	2448
2449	2450	2451	2452	2453
2454	2455	2456	2457	2458
2459	2460	2461	2462	2463
2464	2465	2466	2467	2468
2469	2470	2471	2472	2473
2474	2475	2476	2477	2478
2479	2480	2481	2482	2483
2484	2485	2486	2487	2488
2489	2490	2491	2492	2493
2494	2495	2496	2497	2498
2499	2500	2501	2502	2503
2504	2505	2506	2507	2508
2509	2510	2511	2512	2513
2514	2515	2516	2517	2518
2519	2520	2521	2522	2523
2524	2525	2526	2527	2528
2529	2530	2531	2532	2533
2534	2535	2536	2537	2538
2539	2540	2541	2542	2543
2544	2545	2546	2547	2548
2549	2550	2551	2552	2553
2554	2555	2556	2557	2558
2559	2560	2561	2562	2563
2564	2565	2566	2567	2568
2569	2570	2571	2572	2573
2574	2575	2576	2577	2578
2579	2580	2581	2582	2583
2584	2585	2586	2587	2588
2589	2590	2591	2592	2593
2594	2595	2596	2597	2598
2599	2600	2601	2602	2603
2604	2605	2606	2607	2608
2609	2610	2611	2612	2613
2614	2615	2616	2617	2618
2619	2620	2621	2622	2623
2624	2625	2626	2627	2628
2629	2630	2631	2632	2633
2634	2635	2636	2637	2638
2639	2640	2641	2642	2643
2644	2645	2646	2647	2648
2649	2650	2651	2652	2653
2654	2655	2656	2657	2658
2659	2660	2661	2662	2663
2664	2665	2666	2667	2668
2669	2670	2671	2672	2673
2674	2675	2676	2677	2678
2679	2680	2681	2682	2683
2684	2685	2686	2687	2688
2689	2690	2691	2692	2693
2694	2695	2696	2697	2698
2699	2700	2701	2702	2703
2704	2705	2706	2707	2708
2709	2710	2711	2712	2713
2714	2715	2716	2717	2718
2719	2720	2721	2722	2723
2724	2725	2726	2727	2728
2729	2730	2731	2732	2733
2734	2735	2736	2737	2738
2739	2740	2741	2742	2743
2744	2745	2746	2747	2748
2749	2750	2751	2752	2753
2754	2755	2756	2757	2758
2759	2760	2761	2762	2763
2764	2765	2766	2767	2768
2769	2770	2771	2772	2773
2774	2775	2776	2777	2778
2779	2780	2781	2782	2783
2784	2785	2786	2787	2788
2789	2790	2791	2792	2793
2794	2795	2796	2797	2798
2799	2800	2801	2802	2803
2804	2805	2806	2807	2808
2809	2810	2811	2812	2813
2814	2815	2816	2817	2818
2819	2820	2821	2822	2823
2824	2825	2826	2827	2828
2829	2830	2831	2832	2833
2834	2835	2836	2837	2838
2839	2840	2841	2842	2843
2844	2845	2846	2847	2848
2849	2850	2851	2852	2853
2854	2855	2856</		

**III. Ma**

der bei der Königlichen Bergschule angestellten Lehrer

1811	Grotendorf, Pastor; Mathematik.	Zimmermann, Eisenhüttenregisterator; Mathematik und Geognosie.	Issemann jun., Appellateur und Berg- commissair; Chemie und Metallur- gie.	Meine, Markshäder; Markshäderkunst.	Bauersachs, Bergprobirer; Mineralogie.
1819	Desgl.	Desgl., auch Bergbaukunde.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1821	Desgl.	Desgl.	Jordan, Dr. : Chemie.	Desgl.	Desgl.
1830	Hungenus, Markshädergehilfe; Mathematik.	Desgl., auch Mineralogie, aber keine Mathematik.	Desgl., auch Hüttenkunde.	Desgl.	Cessat.
1835	Seidensticker, Hüttenbeschreiber; Mathematik.		Desgl.	Kerl, Markshäder; Markshäderkunst.	Desgl.
1838	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1840	Schoof, Mathematik.	Zimmermann, Berggraf; Geognosie, Mineralo- gie u. Bergbaukunde.	Desgl.	Borchers, Bier-Markshäder; Markshäderkunst.	Desgl.
1846	Desgl.	Koch, Berganatomus; Prof. Bergbaukunde.	Wrend, Silberhüttengehilfe; Chemie.	Desgl., auch Mathematisches Repetitorium.	Noemer, Berganatomus; Prof. Mineralogie und Ge- ognosie.
1849	Desgl.		Hüttengehilfe; Chemie, Hüttenkunde, technische Chemie, Röthrohprobirkunst, Probieren.	Desgl.	Reck, Bauerebe; Mühzeichnungen und Civil- baukunst.
1852	Desgl.	Osann, Einführer; Bergbaukunde.	Kerl, Hüttenmeister; Hüttenkunde, Röth- rohprobieren, Probi- ren.	Desgl., und auch Physik II.	Desgl., auch Physik I. und Bergmännische Mechanikunde.
1854	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Kutschler, Baugehilfe; Maschinenzeichnen und Baukunst.
1858	Desgl.	Wimmer, Grubensteiger; Bergbaukunde.	Desgl.	Borchers : Mathematisches Repe- titorium.	Noemer : Mineralogie, Geognosie und Bergmännische Mechanikunde.
1860	Schoof, Mathematik.	Wimmer, Einführer; Bergbaukunde.	Kerl, Berganatomus; Prof. Hüttenkunde I u. II, Probieren und Röth- rohprobieren.	Borchers, Markshäder; Markshäderkunst.	Noemer, Berganatomus; Prof. Mineralogie, Geognosie, Metallkunde und Berg- männische Mechanikunde.

**III. Ma**

der bei der Königlichen Bergschule angestellten Lehrer

1811	Mühlenpfordt, Maschinen-Inspector; Mühzeichnungen.	Klingsöhr, Hüttenmeister; Probirkunst.	Jordan,	Dr. Mehlis jun.: Physik.	Dr. Meier : Deutscher Styl und Vergleich.	Saxesen, Zeichenlehrer; Freihandzeichnen.
1819	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1821	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1830	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1835	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1838	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1840	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1846	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1849	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1852	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1854	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1858	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.
1860	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.	Desgl.

### III. Verzeichniß der Bergschüler II. Classe seit dem Jahre 1811 bis zum Jahre 1860.

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----	--------------------	-----------------------	--------------------------------

#### Lehrkursus vom Jahre 1811.

1	Bode, H. C.	Clausthal	† In Braunlage.
2	Müller, C. C.	Clausthal	Baubeamter in Bitterfeld.
3	Brüel	Bellerfeld	Oberbergrevisor.
4	Bock, C. F. W.	Bellerfeld	† 1813 als Soldat geblieben.
5	Illing	Clausthal	† Rechn.-Beamter in Bonn.
6	Gotthardt, G. C. C.	Clausthal	† In der Schlacht bei Dresden gebl.
7	Nöhrig, C. Fr.	Clausthal	† Behnt-Commissair.
8	Gruben, G. H. Fr.	Clausthal	†
9	Schiefler	Clausthal	† Oberrevisor in Hannover.
10	Meine, A. W. C.	—	† Ober-Landes-Decon.-Commissair.
11	Wiepking, G. F. C.	Goslar	Hauptmann a. D.
12	v. Drude	—	
13	v. Münchhausen	—	
14	Ey, C. H. C. Chstph.	Andreasberg	O.-Vergrath im Anhaltischen.
15	Zinken	—	† Lieutenant a. D.
16	Teichmüller, A. W.	Carlschütte	
17	Jahn	—	
18	Kutschner	Clausthal	Als Grubensteiger im Pulverhause verunglückt.
19	Meyer, Fr. H. Chstph.	Riegelsdorf	† Oberfactor.
20	Prediger, H. F. A.		Marksheder in Saarbrücken.
21	Lenz, C. Aug.		
22	Osterwald, C. F. F.		
23	Schmidt, Ludwig		
24	Schönian		
25	Schmidt jun.		
26	Schrader	Börge	+

#### Lehrkursus vom Jahre 1812.

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
27	Ernst, C. B. L.	Könighütte	Obersfactor zu Solingerhütte,
28	Spoerer	Clausthal	+ Arm verstorben.
29	Michaelis	Bellerfeld	+ Officier.
30	Fuchs, J. Chstn.	Bellerfeld	+ Factor zu Goslar.
31	Böse, Ch. Ludw.	Clausthal	Geschworer.
32	Löpfer, J. C.	Goslar	Oberbergmeister.
33	Diener, J. N.	Bellerfeld	+ Puchsteiger.
34	Wendeborn, C. L.	Clausthal	Marksheder.
35	Schottelius, C. Fr.	Clausthal	+ Preuß. Bergbeamter.
36	Bornträger, Ch. Fr. W.	Clausthal	+ Hüttenaufseher.
37	Liebegeld, C. H. J.	—	Puchsteiger.
38	Strube, H. Chstn.		
39	Best		
40	v. Uslar		+ Oberhütteninspector zu Oker.
41	Gotthardt		+ Im Feldzuge 1813 gebl.
42	Degenhardt, J. F. C.	Clausthal	+ Oberpuchsteiger.
43	Mähnert, C. L.	—	+ Sägemüller.
44	Giesecke, C. C. F.	Goslar	Obergeschworer; jetzt in Amerika.
45	Siegemann, J.	Clausthal	+ Hüttenmeister.
46	Gröning, A. C. L.	Clausthal	Hüttenmeister a. D.
47	Breyding, C. F.	Clausthal	+ Hüttenaufseher.
48	Hoffmann, G. Fr. A.	Lauterberg	+ Bergprobirer.
49	Künemund, J. C. Fr.	Clausthal	+ Glöttwäger.
50	Ulich, J. F. C.		Hütteuraiter.
51	Osann, J. J. B.	Bellerfeld	Oberbergmeister in Bellerfeld.
52	Pape, C. H.	—	Ober-Steuерbeamter in Braunschweig.
53	Stunkel, C.		+ Buchhalter.
54	Nöhrig, J. Jul.		
55	Heberlin, Ch. C. Sigism.	Wieda	
56	Lunde, G. C. A.	Clausthal	Architect.
57	Pöhler, C. F. A.	Clausthal	+ Eisenst.-Geschw.
58	Eisfelder, H. W.	—	Pochsteiger (ausgewandert).
59	Hagemann	Blankenburg	+ Schntner zu Goslar.
60	Hartmann	Börge	+ Oberfactor in Börge.
61	Eyfert	Sorgerhütte	Oberfactor in Tanne.
62	Beyrisch	Sorgerhütte	
63	Damköhler	Neuwerkerhütte	
64	Günther, Fr.		

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
65	Eckhardt, F. L. C.	Mansfeld	+ Bergwerks-Director in Mansfeld.
66	Witte, J. Chstn.	Clausthal	Förster.
67	Dörell, G. Ludw.	Clausthal	+ Bergmeister in Bellerfeld.
68	Ludlof, Fr.	Preussen	
69	Heusinger, Carl	Braunschweig	Finanzrevisor in Braunschweig.
70	Apel, A. H. W.	Andreasberg	Zimmermeister.
71	Wilhelmi	Neubau	Hüttenbesitzer.
72	Stöcker	—	—
73	v. Harthausen	Westphalen	—
74	Boupel	Halle	—
75	Gallmann	Kurhessen	Salinenbeamter.
76	Bergmann, L.	Clausthal	+ Geschwörner.
77	Ernst, Fr. A.	—	Major a. D. in Schleswig-Holstein.
78	Vock, C. F.	—	+ Geschwörner.

## Lehrcursus vom Jahre 1813.

79	Schlägel	Clausthal	Oberfactor zu Gittelde.
80	Leuschner, Chstn. Carl	Clausthal	Geschwörner.
81	Stahrenberg, Chstn. Fr.	Clausthal	Obergeschwörner.
82	Brunnen	—	Münzmeister.
83	Wagener	—	+ Schlegewäger.
84	Halsfeld, H. Ferd. W.	Clausthal	Lieutenant a. D. (n. Brasilien ausgw.)
85	Werlich, C. F. A. W.	Königshütte	Vergrath.
86	Henrici	—	
87	Beermann	Gittelde	
88	Hartmann	Elbingerode	Hauptmann bei der Artillerie.
89	Pockels, W. J. B.	—	Kreisgerichtsdirector in Braunschweig.
90	Saake	Bellerfeld	+ Grubensteiger.
91	Wagener	—	
92	Seidensticker	Clausthal	
93	Heine, Chstn. Fr.	Lauterberg	+ Geschwörner.

## Lehrcursus vom Jahre 1814.

94	Wezel	Clausthal	Deconom.
95	Spellerberg, G.	Bellerfeld	+ Hüttenaufseher.
96	Niedmann, L.	Wolfsbüttel	
97	Brüel, G.	Bellerfeld	Kreiseinnehmer zu Osnabrück.
98	Koch I.	Gittelde	+ Vergrath zu Grünenplan.
99	Koch II.	Gittelde	+ Bergmeister zu Harzgerode.
100	Zimmermann, Ferd.	Bellerfeld	Oberfactor zu Oker.
01	Hartleben	Clausthal	+ Bergmeister zu Osterwald.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
-----	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

## Lehrcursus vom Jahre 1815.

102	Krüse	Clausthal	
103	Bode, W.	Clausthal	Geschwörner zu Clausthal a. D.
104	Bähr, J. H.	Bellerfeld	Grubensteiger in Lautenthal.
105	Hillegoist, C. H.	Clausthal	+ In Amerika.
106	Polle	—	Markscheider zu Clausthal.
107	Stoppe, A. J.	—	Bergmeister am Teister.
108	Böhm, H. G.	—	Einfahrer zu Clausthal a. D.
109	Zirckler, A.	—	Stollensteiger.
110	Richter, G. Ch.	—	Oberschlämmer.
111	Baum, A. J.	—	+ Grubensteiger zu Bellerfeld.
112	Rott, Fr.	—	+ Geschwörner.
113	Böhm, Ch.	—	+ Untersteiger.
114	Deppen	Bellerfeld	
115	Deneke	—	+ Kunstsnecht.
116	Riebeck, C.	—	+ Bergmann.
117	Bornträger, J. J. W.	Clausthal	Oberpußsteiger zu Lautenthal.
118	Quensell	Rothehütte	Hütenschreiber zu Uslar.
119	Schuster	Westerhof	+ Architekt.
120	Angerstein I.	Clausthal	Bergschmiedemeister.
121	Bähr, F.	Bockwiese	+ Steiger zu Dingen.
122	Kee	Magdeburg	
123	Buchholz	Gärtnert	+ Obersalineninspector zu Rothenfelde.
124	—	Clausthal	+ Grubensteiger.

## Lehrcursus vom Jahre 1816.

125	Danert I., J. H. C.	Altenau	
126	Calvör	Clausthal	Lebt in Amerika.
127	Dannenberg, C.	Andreasberg	+ Grubensteiger zu Andreasberg.
128	Spannberg	Clausthal	+ Silberabtreiber.
129	Mittelbach	Goslar	+ Hütenschreiber in Oker.
130	Danert II., C.	Clausthal	Hüttenaufseher in Altenau.
131	Lorenz, A.	Andreasberg	Forstregistrator a. D.
132	Hillegoist II., C.	Clausthal	+ Kunst-Zimmermann.
133	Kolle I.	Andreasberg	Grubensteiger.
134	Kolle II.	—	Grubensteiger.
135	Engel	Hasserode	+ Bergbeamter.
136	Stöckel	Clausthal	Zimmermeister zu Altenau.
137	Thiele, C. Fr.	Bellerfeld	Silberabtreiber.
138	Bonitz, Ch. Fr.	—	+ Tit.-Steiger.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
139	Boges, W.	Clausthal	† Untersteiger.
140	Röder	Lautenthal	Grubensteiger.
141	Morgenstern	Clausthal	† Schullehrer.
<b>Lehrcursus vom Jahre 1817.</b>			
142	Berensbach	Lautenthal	Farmer im Staate St. Louis.
143	Dieckhoff	Altenau	
144	Geyer, G. H.	Clausthal	In Norwegen angestellt, jetzt Particulier in Clausthal. Auswärts.
145	Gerick	—	
146	Hammer, G. Ch.	—	
147	Hunaeus	—	
148	Kutschner, G.	—	
149	Lehmann	Andreasberg	
150	Mummerthey	Clausthal	
151	Pöhler jun., C.	—	
152	Reydel, Ad.	—	
153	Quensell II.	Nothhütte	
154	Schrönn, H. W. C.	Bellerfeld	
155	Schlick	Andreasberg	
156	Schlüter, C.	Bellerfeld	
157	Theiskühl	Osterode	
158	Welz	Clausthal	
159	Mühlenpfordt	—	
<b>Lehrcursus vom Jahre 1818.</b>			
160	Plappert	Clausthal	Grubensteiger zu Clausthal.
161	Müller, C.	—	Oberfactor zu Königshütte.
162	Seffers	Osterode	Hüttenmeister a. D.
163	Stelzner	Clausthal	Hüttenbeschreiber zu Eisenb.
164	Kurz	—	† Particulier zu Braunschweig.
165	Müller, W.	Zorge	Pens. Geschwörner bei Schönningen.
166	Kunze	Badenhausen	
167	v. Uslar	—	Hüttenbeschreiber zu Lautenthal.
168	Hille, H. C.	Büntebrock	Zimmermeister.
169	Mehlis	Clausthal	† Dr. med.
170	Weichsel	Blankenburg	Oberbergmeister a. D. in Blankenburg.
171	Glächner	Clausthal	Untersteiger.
172	Walter	Andreasberg	Geschwörner.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
<b>Lehrcursus vom Jahre 1819.</b>			
173	Wurm	Clausthal	Einfahrer in Goslar.
174	Quanz	Sollingerhütte	Als Eisenhüttengehilfe in Privatdienste gegangen.
175	Ey	Andreasberg	† Gaipelausseher.
176	Warnecke	Clausthal	†
177	Bethé, Fr.	Moringen	Hüttenaufseher in Lautenthal.
178	Bod	Andreasberg	† Fahrsteiger.
179	Calvör II.	Clausthal	Ausgewandert nach Amerika.
180	Strauch	—	† Markscheider im Badenschen.
181	Schorlops	—	Förstmeister in Böhmen.
182	Seidensticker	Clausthal	Oberfactor zu Nothhütte.
183	Rave	—	Salinen-Rendant in Sylbeck.
184	Ey (Feldjäger)	—	Auswärts.
185	Breustedt	—	†
186	Reißner	—	† Kunstzimmermann.
<b>Lehrcursus vom Jahre 1820.</b>			
187	Breyding	Sieber	† Auswärts.
188	Dörnte	Clausthal	In Mexico.
189	Höhne	Andreasberg	Grubensteiger a. D.
190	Schmidt, Fr.	—	Grubensteiger zu Andreasberg.
191	Hoff	Clausthal	Grubensteiger.
192	Brüel	Bellerfeld	Steuer-Einnahmer.
193	Schmelzer, C.	Juliushütte	Vitriolmeister zu Goslar.
194	Günther	Andreasberg	† Als Kunstmächt umgekommen.
195	Hafeld	Bellerfeld	Nach Amerika ausgewandert.
196	Böf, W.	Clausthal	† Geschwörner zu Clausthal.
197	Knode	Clausthal	Hüttenrainer zu Oker.
198	Brauns	Uslar	In Privatdiensten.
199	Küster	Einbeck	Unbekannt.
200	Fürries	Oderthal	† Sägemüller.
201	Hilgegeist	Clausthal	Hüttenmeister zu Nothhütte.
202	Borkenstein	Bellerfeld	Geschwörner zu Elbingerode.
203	Frankenfeld	Nothhütte	Factor zu Sollingerhütte.
204	Weiland	Hannover	Architect.
205	Dannenberg	Andreasberg	Hüttenaufseher zu Clausthal a. D.
206	Seidensticker III.	Clausthal	Hüttenmeister zu Andreasberg.
207	Freitag	Schierke	Hüttenbeamter.
208	Koch	Clausthal	† Untersteiger.
209	Böck	Bellerfeld	† Als Grubensteig. zu Clausthal verungl.

Nº	Name der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
<b>Lehrcurso vom Jahre 1821.</b>			
210	Liesmann I.	Badenhausen	Im Braunschweig'schen
211	Liesmann II.	—	Desgleichen.
212	Schellbach	Clausthal	† Kunstmimmergeselle.
213	Thiele	Gosselfeld	Im Braunschweig'schen.
214	Gärtner	—	Hüttenmeister zu Börge.
215	Brehmann	—	† Hüttenmeister zu Oker.
<b>Lehrcurso vom Jahre 1822.</b>			
216	Mummendorf, A. W.	Andreasberg	Nach Mexico ausgewandert.
217	Weißgen	Clausthal	Sägemüller.
218	Bock III., J. Fr.	Lautenthal	† Pochsteiger.
219	Schuster, F.	Oderhaus	† Oberfactor.
220	Klingsöhr	Andreasberg	Grubensteiger in Clausthal.
221	Boebert	Neudorf	In Norwegen Bergdirector.
222	Beermann	Clausthal	Maurermeister in Altenau.
223	Niehof	Blankenburg	Oberbergmeister in Schöningen.
224	Schlüter	Goslar	† Als Münzmeister in Hannover verstorben.
225	Banse	Harzgerode	Im Anhalt'schen.
226	v. Hammerstein	Clausthal	Capitain.
227	Reitberg	Rothenfelde	Salineninspector.
228	Elster	Clausthal	† Als Bergrevisor verstorben.
229	Bönig	Bellerfeld	In Amerika.
230	Meyer	—	Geschworer zu Rehburg.
231	Schiebler	Clausthal	† Gedinguntersteiger verstorben.
232	Eisfelder	Clausthal	Grubensteiger.
<b>Lehrcurso vom Jahre 1823.</b>			
233	Hagen I., L.	Altenau	In Mexico.
234	Küchler	Börge	† Hütteninspector in Wieda.
235	Siegel	Clausthal	Hüttenmeister zu Clausthal.
236	Strauch	Andreasberg	Hüttenmeister zu Andreasberg.
237	Witte	Clausthal	Sägemüller zu Elend.
238	Röhrig	Clausthal	Geschworer zu Clausthal.
239	Degen	Andreasberg	Sägemüller zu Lautenthal.
240	Lunde	Goslar	† Als Bergamtsassessor zu Andreasberg verstorben.
241	Siemens.	Gameln	Hüttensteiger zur Sophienhütte.
242	Hagen II.	Hannover	Hüttensteiger z. Frau-Marien-Saiger-hütte.

Nº	Name der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
243	Spengler	Braunlage	Maschinenmeister zu Bellerfeld.
244	Völker	Bellerfeld	Grubensteiger.
245	Kurz	Clausthal	Hüttensteiger.
246	Bock	Sieber	Kaufmann.
247	Hagen III.	Elbingerode	Baudagist.
248	Eishold	Clausthal	† Als Bergprobirer verstorben.
249	Jordan	Clausthal	
<b>Lehrcurso vom Jahre 1824.</b>			
250	Dannenberg	Andreasberg	Grubensteiger.
251	Eh, A. W.	Clausthal	† Pochsteiger ausgewandert.
252	Hoffmann	Schöningen	† Oberhütteninspector in Börge.
253	Kerl, A.	Andreasberg	† Als Markscheider zu Clausthal verst.
254	Liebenam	—	Grubensteiger in Andreasberg.
255	Meyenberg	Lautenthal	Hüttenmeister zu Lautenthal.
256	Müller	Clausthal	Werkmeister zu Clausthal.
257	Reißner	—	Werkmeister zu Clausthal.
258	Schwarze	—	Grubensteiger zu Clausthal.
<b>Lehrcurso vom Jahre 1825.</b>			
259	Degenhardt	Clausthal	† Bergoffiziant in Columbien.
260	Eisfelder	Clausthal	† Verstorben.
261	Fleischbach	Einbeck	Fremd.
262	Haberland	Andreasberg	Bergmann zu Clausthal.
263	Jahn	Clausthal	Oberfactor zu Bellerfeld.
264	Köhler	Bellerfeld	Geschworer zu Bellerfeld.
265	Müller	Bellerfeld	† Grubensteiger.
266	Pöhler	Clausthal	† Verstorben.
267	Quensell	—	Hüttensteiger zu Altenau.
268	Regenhardt	—	† Verstorben.
269	Ernst	Goslar	Grubensteiger zu Goslar.
270	v. Seelen	—	Oberfactor in Rübeland.
271	Topp	Helmstedt	Bergmeister in Hüttenrode.
272	Heise	—	Im Auslande.
<b>Lehrcurso vom Jahre 1826.</b>			
273	Abendroth	Andreasberg	† Pochsteiger.
274	Apel, L.	—	Zimmermeister.
275	Buttler	Andreasberg	Grubensteiger in Andreasberg.
276	Brügel, W.	Lautenthal	Geheimer Finanzrath zu Hannover.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
277	Beckmann	Göttingen	Gastwirth.
278	Danert	Clausthal	Bergmann.
279	Ey, A. L. G.	—	Bündhölzerfabrikant.
280	Fricke	Salzberhelden	Bergmeister zu Börgloß.
281	Grund, C.	Clausthal	Geschworer zu Bellerfeld.
282	Heering	Clausthal	† Hüttengehilfe zu Lautenthal.
283	Hillegoist, A. Th.	—	Geschworer zu Andreasberg.
284	Hemmler, F.	Andreasberg	† Als Bergmann zu Clausthal verungl.
285	Illing, C. W.	Clausthal	† Umgekommen als Kunstsnecht.
286	Kayser, F.	Sieber	Als Eisenhüttengehilfe außer Dienst gegangen.
287	Leunig	Clausthal	Grubensteiger zu Clausthal.
288	Pagenstecher	Osnabrück	Bergmeister zu Osnabrück.
289	Prediger	Clausthal	Untersteiger zu Clausthal.
290	Siegel, G. W.	—	Geschworer zu Clausthal.
291	Schwanede	Filiushalle	Salineninspector.
292	Schuster, C.	Oberhaus	Hüttenaufseher zu Andreasberg.
293	v. Reden, C.	Clausthal	Gutsbesitzer. (Amtsassessor.)
294	Tolle	Ilzenburg	Gastwirth.
295	Wild, F.	Nothöhle	† Als Zimmermeister zu Bellerfeld verstorben.
296	Wimmer, Th.	Clausthal	Pochgeschworer zu Clausthal.
297	Zürries	Oberthal	Hüttenaufseher zu Altenau.
298	Preu	Büchenberg	Bergmeister am Büchenberg.
299	Welle	Arolsen	—
300	Wankel	Fulda	Hüttendirector in Norwegen.

## Lehrcursus vom Jahre 1827.

301	Behrens	Clausthal	† Holzarbeiter.
302	Beermann	Könighütte	Hüttenmeister zu Lerbach.
303	Freter, C.	Clausthal	Geschworer in Clausthal.
304	Giebel	—	Fahrsteiger in Clausthal.
305	Hillegoist, L.	Clausthal	† Grubensteiger.
306	Rott, W.	Bellerfeld	† Als Markscheider in Amerika verst.
307	Walter, S.	Clausthal	Fahrsteiger in Clausthal.
308	Weinschenk	Uslar	In Brasilien.
309	v. Reden, Otto	Clausthal	Forstmeister.
310	Stach	Gaunover	Finanzrath in Osterwald.
311	Grymbrecht	Goslar	Hüttenmeister zu Oker.
312	Heinzmann	Oker	† Hüttenmeister zu Oker.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
313	Bartels	Harzburg	—
314	Deike	Benzingerode	—
315	Falke	Braunschweig	† Eisenbahnbeamter.
316	Gerke	—	—
317	Nessig	Königslutter	Bergmeister, Hammelsberg.

## Lehrcursus vom Jahre 1828.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
318	Eisfelder I., W.	Clausthal	Obergeschworer zu Andreasberg.
319	Eike	Lautenthal	† Als Untersteiger zu Grund verstorben.
320	Ey, Th. F. L.	Clausthal	† Waasenschreiber. Ausgewandert.
321	Illing II., Th.	Clausthal	† Als Bergmann umgekommen.
322	Klaproth, C. W.	—	Grubensteiger in Bellerfeld.
323	Schlick, A. E.	Andreasberg	Grubensteiger auf der Bergwerkswohlfahrt. Ist ausgewandert.
324	Schuster	Andreasberg	Bergrath zu Goslar.
325	Strauch, Br.	—	Markscheider zu Andreasberg.
326	Wimmer II.	Clausthal	Oberpochsteiger zu Clausthal.
327	Holzberger, L.	Andreasberg	Münzwardein zu Hannover.
328	Nolte	Pöhlde	Hüttenmeister zur Sophienhütte.
329	Bodemann	Braunschweig	† Münzwardein zu Clausthal.
330	Jasche	Ilzenburg	Hüttenmeister.
331	Schilling	—	Bergmeister zu Borge.

## Lehrcursus vom Jahre 1829.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
332	Beermann	Clausthal	In Schlesien.
333	Bode, J. A. F.	—	Fahrsteiger zur Bergwerkswohlfahrt.
334	Christ, A. F.	—	Markscheidersteiger zu Bellerfeld.
335	Degenhardt, L.	—	In Privatdienst in Columbia.
336	Deichmann	Andreasberg	Grubensteiger in Clausthal.
337	Heine	Clausthal	Auswärts.
338	Heinzmann	Andreasberg	Hüttenmeister zu Altenau.
339	Meine	Clausthal	Bergmann.
340	Meyer, C.	Clausthal	Hüttenaufseher zu Clausthal.
341	Müller, C. W.	Bellerfeld	† Als Factor verstorben.
342	Pagenstecher, H. G.	Lauenförde	Mechanikus.
343	Quensell II., A.	Steurenne	—
344	Rauda, C.	Andreasberg	† Maurerpolier.
345	Schlein	Clausthal	Salineinspector.
346	Schönbach	Rothenfelde	Wasserbauconducteur.
347	Strauch II., C.	Andreasberg	—

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
348	Wezel, L.	Clausthal	Geschwörner.
349	Witte	—	Schulmann.
350	Frankenfeld	Sollingerhütte	Factor zu Rothehütte.
351	Kaufmann	Andreasberg	Auswärts.
352	Kuhfuß	Bellerfeld	+ Auswärts.
353	Wimmer II., H.	Clausthal	Grubensteiger in Schulenberg.
354	Brehmann, W.	Goslar	Hüttendirector in Belgien.
355	D'Almeida	Brasilien	In Portugal.
356	Brandes	Stiege	Auswärts.
357	Rettberg II.	Blankenburg	Salzschreiber zu Sülze.
358	Burkhardt	—	Im Braunschweigischen.
359	Herget	Masau	+ Verstorbener.
360	Schiller	Bellerfeld	Lieutenant und Bergverwalter in Griechenland.
361	Kegel	—	Bergmeister im Anhalt'schen.

## Lehrcursus vom Jahre 1830.

362	Quensell I., G.	Steinrenne	Hüttenausscher zu Lautenthal.
363	Wurm	Clausthal	+ Als Pochsteiger verstorben.
364	Kutschér I., C.	—	+ Grubensteiger.
365	Kutschér II., A.	—	Kaufmann.
366	Beermann	Altenau	Hüttenmeister zu Altenau.
367	Kruschwitz	Andreasberg	+ Zimmermann.
368	Orlamündner	Lautenthal	Zimmermeister.
369	Blechschmidt, A.	Clausthal	Untersteiger.
370	Wezel II., G. C. W.	—	Wäschesteiger.
371	Grund, H. G. L.	—	Steiger im Gotha'schen.
372	Koch, H.	Clausthal	Bergath zu Clausthal.
373	Tronnier	Elbingerode	+ Architekt.
374	Hunaeus	Clausthal	Baurath zu Hannover.
375	Otto, F.	Leichhütte	Cammer-Bauinspector zu Hannover.
376	Bredenschen	Hüttenrode	Oberhütteninspector in Rübeland.
377	Rabert	Braunschweig	Oberhütteninspector in Borge.
378	Felber	Ilzenburg	Auswärts.
379	Wessel	Lippoldsberg	Im Hessischen.
380	Ey, Carl	Riegelsdorf	Bergbeamter.
381	Räger	Schöningen	+ Hütteneleve.

## Lehrcursus vom Jahre 1831.

382	Biewend	Königshütte	Münzwardein zu Hamburg.
383	Jahn, H.	Bellerfeld	Untersteiger (auswärts.)

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
384	Klingsöhr, A.	Andreasberg	Geschwörner zu Clausthal.
385	Mühlendorf	Clausthal	Fabrikant.
386	Rhien I.	Andreasberg	Hüttenmeister zu Königshütte.
387	Schorlkopf	Königshütte	Untersteiger.
388	Stelzner, H.	Schulenberg	+ Hüttengehilfe.
389	Stein, H.	Rothehütte	Hüttenmeister zu Altenau.
390	Zeuner	Lauterberg	+ Als Hüttenmeister zu Clausthal verst.
391	Zimmermann	Clausthal	In Amerika.
392	Eisfelder, C. A.	—	+ Als Pochsteiger zu Clausthal verst.
393	Borfeld	—	Grubensteiger.
394	Holzberger	Andreasberg	Bergmeister zu Borgloch.
395	Bauer	Österwald	Hüttenbesitzer.
396	Hausmann	Göttingen	Auswärts (beim Steinkohlenbergbau).
397	Halbauer	Rübeland	—
398	Hummel	Dassel	—
399	Terheyden	Borgloch	—
400	Eysert	Holzminden	Auswärts.
401	Hartmann	Wieda	Hüttenbeschreiber in Danne.
402	Thielepape	Wabern i. Hessen	—

## Lehrcursus vom Jahre 1832.

403	Iherodt	Clausthal	Untersteiger.
404	Ey, F.	—	Steiger (auswärts).
405	Wezel III.	—	Einführer auf Bockswiese.
406	Schlick	—	Oberpochsteiger.
407	Götting	Lautenthal	+ Auswärts.
408	Maetke	Andreasberg	—
409	Eppfeld	Sophienhof	Marksscheider.
410	Vorhers, E.	Wulsten	—
411	Siemens, L.	Salzgitter	Lebt in Afrika.
412	Schwicardt	Goslar	Forststellen-Contrôleur.
413	Hölzhausen	Hüttenrode	—

## Lehrcursus vom Jahre 1833.

414	Rhien II.	Andreasberg	Bergmeister im Stolbergischen.
415	Lehmann	—	Finanzrevisor in Hannover.
416	Kutschér, A.	Clausthal	Marksscheider zu Clausthal.
417	Volle	—	+ Untersteiger zu Clausthal.
418	Ey, C. H.	—	Gastwirth und Collecteur.
419	Niemeyer, H.	Bellerfeld	+ Nach Amerika ausgewandert.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
420	Degenhardt	Clausthal	In Columbien.
421	Reck	—	+ Als Baugehülse verstorben.
422	Morisz	Bellerfeld	Scheidsteiger.
423	Röhler	Verden	Untersteiger.
424	Steuber	Nordheim	—
425	Lohmann	Rothenfelde	Salzschreiber.
426	Brunß	Suhlsdorf	Beim Steinkohlenbergbau.
427	Steinhoff	Plato	In Amerika.
428	Greibke	Goßlar	—
429	Welz	Holzminden	+ Factor in Börge.
430	Molwitz	—	—

## Lehrcursus vom Jahre 1834.

431	Lehmann, W.	Andreasberg	Untersteiger.
432	Kutschier, W.	Clausthal	Maschinendirector zur Friedrich-Wilhelmshütte.
433	Reißner II.	Moringen	Abgegangen.
434	Quensell	Steinrenne	+ Verstorben.
435	Mähnert	Andreasberg	Sägemüller.
436	Wimmer, Ab.	Clausthal	Geschworer am Deister.
437	Nichardt	Clausthal	Pochsteiger.
438	Strauch	—	Hüttenmeister zu Lautenthal.
439	Schmidt	—	Schichtmeister.
440	v. Martens	Göttingen	—
441	Langelittig	Coppenbrügge	Factor zu Königshütte.
442	Gerstader	Lautenthal	—
443	Fuchs	Salzgitter	—
444	Ahlburg	Oker	Ingenieur.
445	Hagemann	—	—

## Lehrcursus vom Jahre 1835.

446	Gehrcke, F. L.	Clausthal	Bergbeamter im Aggerthal.
447	Wimmer, G.	—	Untersteiger zu Clausthal.
448	Schönian, H.	Andreasberg	+ Als Fabrikbesitzer zu Ilsfeld verstorben.
449	Giesecke, Ab.	—	In Teras.
450	Neubauer, H.	Wildemann	+ In Australien.
451	Grummt, Ed.	Clausthal	Grubensteiger zu Grund.
452	Henkel, C. Frdr.	Lautenthal	In Australien.
453	Mühlenpfört	Clausthal	Baugehülse zu Bellerfeld.
454	Sorge	Andreasberg	Untersteiger zu Andreasberg.

Nr.	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
455	Störmer	Andreasberg	Pochsteiger zu Andreasberg.
456	Demel	Clausthal	Scheidsteiger zu Clausthal.
457	Ebeling	Harzburg	Hüttenmeister zu Oker.
458	Liberkühn	Wallhausen	—
459	Stein, C. A.	Wiesbaden	—
460	Ey, Frdr.	Andreasberg	Pochsteiger zu Bellerfeld.

## Lehrcursus vom Jahre 1836.

461	Möhrig, A.	Clausthal	Factor zu Bellerfeld.
462	Koch	—	+ Als Pochsteiger verstorben.
463	Kühnemund	—	Hüttenaufseher.
464	Wagner, C.	—	Auswärts.
465	Lott	—	Ausgewandert.
466	Hartung	Clausthal	Zimmermann.
467	Schütze	Braunlage	Geschworer in Börge.
468	Jordan, C.	Hasserode	Fabrikant.
469	Heinemann	Oker	—

## Lehrcursus vom Jahre 1837.

470	Frankenfeld, C.	Nothhütte	Ausgewandert.
471	Jordan, J. F. A.	Bellerfeld	Maschinenmeister zu Clausthal.
472	Jahn, Julius	—	+ Wasserbau-Inspector.
473	Nichardt, C. D.	Clausthal	Hüttenaufseher zu Lautenthal.
474	Hölzberger, A. W.	Andreasberg	Eisensteinsgeschworer.
475	Kutschier, G.	Lautenthal	Fahrsteiger.
476	Bergmann, C. W.	Clausthal	Fahrsteiger.
477	Bartholomaeus	Bellerfeld	Marksheidergehülse.
478	Wahrend, Jul.	Goslar	Hüttenmeister zu Oker.
479	Hahn	Neudorf im Anhalt'schen Gronau	+ Bergbeamter. Ermordet.
480	Hagen	Elbingerode	Baurath zu Hannover.
481	Creydt	Johannisbütte bei Ilsfeld	—
482	Eyfert, Fr. W. R. C.	—	—
483	Boeters, F. D. B.	Hasserode	Hüttenmeister in Sangerhausen.
484	Kast, Eduard	Clausthal	Hüttenmeister.
485	Palm, Aug.	—	Untersteiger.
486	Bähr, Aug.	Bellerfeld	Grubensteiger in Lautenthal.
487	Duft, J. F.	Clausthal	Grubensteiger zu Grund.
488	Vorfenstein	Elbingerode	—
489	Kloester, Th. H.	Andreasberg	+ Gaipelaufseher.

Nr.	Name der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
<b>Lehrcursus vom Jahre 1838.</b>			
490	Schilling, A.	Clausthal	Hüttenbeschreiber zu Andreasberg.
491	Kreuder, C.	Darmstadt	
492	Burgold, Alfr.	Gotha	In Rom.
493	Hildenhagen	Bernburg	†
494	Hartmann	Clausthal	Auswärts.
<b>Lehrcursus vom Jahre 1839.</b>			
495	Hoff, Heinrich	Clausthal	Rendant zu Oker.
496	Kutschner, Theod.	Lautenthal	Untersteiger zu Clausthal.
497	Quensell, Alb.	—	†
498	Böse, C. F.	Andreasberg	Silberhüttengehülfen zu Altenau.
499	Lehmann, W.	Goslar	Markshedergehülfen zu Clausthal.
500	Lehmann, F. W.	Goslar	Schichtmeister zu Goslar.
501	Ahrend, G. W.	Goslar	†
502	Schilling II., C. A.	Clausthal	† Markshederaspirant.
503	Brockfeld	Rothenfelde	Kunstmeister.
504	Alexander	Southwold	
505	v. Gersdorff, Curt	Eisenach	
506	Hausmann, Ernst	aus dem Holz-	
		Steinschen	Bergmeister in Eisenach.
507	Volte	Braunschweig	
508	Ditterich, Carl	Schierke	Hüttenbeamter.
509	Schöne, Ludw.	Nossen	Geschwörner zu Stassfurth.
510	Patzschke, Fr.	Clausthal	
511	Keidel		Schichtmeister (versteht den Gruben-
			steigerdienst zu Lautenthal.)
512	Brediger, W.		Untersteiger zu Clausthal.
513	Hampe, G.		Maurermeister zu Clausthal.
514	Leunig, W.		† Bergmann.
515	Hartmann, C.		Bergmann.
516	Hohmann, Ad.		Hüttenmeister zu Clausthal.
517	Wimmer, Lud.		Pochsteiger zu Clausthal.
518	Quensell, Ludw.	Steinrenne	Auswärts.
519	Schlick, Carl	Clausthal	Pochsteiger zu Lautenthal.
520	Löpfer, Ad.	Bellerfeld	Pochsteiger zu Clausthal.
521	Eicke, Ad.	Lautenthal	Hüttenmeister zu Clausthal.
522	Lorenz, Aug.	Andreasberg	Untersteiger zu Andreasberg.
523	Maetke, Hugo		

Nr.	Name der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
<b>Lehrcursus vom Jahre 1840.</b>			
524	Kerl, Bruno	Clausthal	Bergamtsassessor zu Clausthal.
525	Schmidt, Otto	—	Büchhalter zu Rothehütte.
526	Röhrig, Ernst	—	Hütteningenieur zu Hannover.
527	Bock	Schulenbergs	Gastwirth in Altenau.
528	v. Hoff, Heinr.	Öberndorf	Hüttendirector in Görde.
529	Meyer, Fr. W.	Arnsdorf	Advokat.
530	Morgenstern	Braunschweig	Hüttenbeschreiber in Zorge.
531	Glenk, Otto	Gotha	Salinenbesitzer.
532	Schiebler	Clausthal	† Als Kunstmäeut umgekommen.
533	Weigel, O.	Bellerfeld	Schreibgehülfen zu Uslar.
534	Schmidt, H.	Clausthal	Untersteiger zu Clausthal.
535	Bornträger	—	Hüttenaufseher zu Clausthal.
<b>Lehrcursus vom Jahre 1841.</b>			
536	Hachmeister	Clausthal	Hüttenbeschreiber zu Königshütte.
537	Hartleben, W.	Osterwald	Einsahrer.
538	Pieper, Heinr.	Herzberg	Ingénieur in New-York.
539	Bornemann	Ulfeld	†
540	Pagenstecher	Piesberg	Bergbeamter in Amerika.
541	Langheld	Gotha	Bergamtsassessor in Freiberg.
542	Cunygham	England	Rentier in London.
543	Zimmermann	Soll b. Nordhausen	Officer in Arnsdorf.
544	Waldschmidt	Sachsenhausen	Markshedergehülfen.
545	Prediger, J. C.	Obere Innerste	Hüttenaufseher zu Clausthal.
546	Hinke, J. G. F.	Clausthal	Einsahrer zu Bellerfeld.
547	Schell, J. W.	—	Grubensteiger zu Goslar.
548	Heisecke, C. J.	—	Auswärts.
549	Reck, E. S.	—	Bergbeamter in Portugal.
550	Leuschner, G. A.	—	Obere Pochsteiger zu Andreasberg.
551	Müller, W.	—	Marksheder in Aschersleben.
552	Bock, H. L.	Andreasberg	Schichtmeister in Stolberg.
553	Holzberger, A.	—	In Brasilien.
554	Buchmann	Clausthal	Auswärts.
555	Voigt, A. F. W.	Andreasberg	
<b>Lehrcursus vom Jahre 1842.</b>			
556	Ramdohr, H.	Clausthal	In Californien.
557	Raub, Christ.	Blickershausen	
558	Nienstädt, F.	Gebhardshagen	Hütteninspector in Zorge.

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
559	Momazotti	Hüningen	
560	Spengler	Bernigerode	Eisensteins-Oberstgr. zum Büchenberge.
561	Matthews, H.	England	
562	Fromme	Heiligenstadt	Hüttendirector.
Lehrcursus vom Jahre 1843.			
563	Fülling, H.	Clausthal	Grubendirector in Dortmund.
564	Kutschner, C.	Lautenthal	Baugehülfe zu Clausthal.
565	Lorenz, F. A.	Clausthal	Hüttenmeister zu Rothöhütte.
566	Quenell, Otto	Lautenthal	Wasserbaubeamter.
567	Reiche, Carl	Bellerfeld	Hüttenaufseher zu Verbach.
568	Siegel, L.	Clausthal	Buchhalter zu Uslar.
569	Vorkenstein, C.	Elbingerode	†
570	Schorlops, J.	Königshütte	
571	Riehn, C. F.	Andreasberg	Münzbeamter in Amerika.
572	Erd, Otto	Uslar	
573	Welkner, C.	Herzberg	Hüttendirector z. Witmarschen b. Bingen.
574	Cramer v. Claushaus	Braunschweig	B.-Hüttenmeister zu Oker.
575	v. Eschwege, Rud.	—	B.-Hüttenmeister zu Oker.
576	Hüniken, Emil	Oker	Probierer in Peru.
577	Kühnstedt, Herm.	Harlingerode	Jetzt in Amerika.
578	Quenell 3., W.	Leichhütte	Steiger zu Destede bei Osnabrück.
579	Siegemann, F.	Fr. Mar. Sgrh.	B.-Hüttenmeister auf Juliushütte.
580	Voigt, Joh.	Gehren	
581	Danert 1., C. W.	Clausthal	Untersteiger zu Clausthal.
582	Danert 2., C. W.	Altenau	Hüttenmeister in Ramsbeck.
583	Ey, Louis	Clausthal	Auswärts.
584	Fuchs, Fr. C. Aug.	—	Auswärts.
585	Grund, C. Fr.	—	Desgl.
586	Grummt, Ad.	—	Desgl.
587	Hoffmeister, A.	—	Desgl.
588	Hartmann, A.	—	Desgl.
589	Künstel, G.	—	Pochsteiger zu Grund.
590	Wimmer, Fr. W.	—	Einfahrer zu Clausthal.
591	Unger, G.	—	Bergmann.
592	Klöster, A.	Andreasberg	Musikus.
593	Köhler, A.	—	Untersteiger.
594	Schröder, Fr.	Bellerfeld	Maurermeister zu Bellerfeld.
595	Becker, Fr.	Clausthal	Werkmeister zu Clausthal.
596	Friedemann, Jul.	Idstein	Grubenbesitzer in Nordamerika.
597	Pfüscher, W. E.	Schleiden	† In Chili verunglückt.

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
Lehrcursus vom Jahre 1845.			
598	Schnur, Carl	Clausthal	Untersteiger (versieht den Korntmagazin- schreiberdienst) zu Osterode.
599	Danert 3., H.	Andreasberg	Münzgegenwardein in Hannover.
600	Bornträger, F. C. F.	Lautenthal	In Privatdiensten.
601	Blum, H.	—	Hüttengehülfe zu Clausthaler Hütte.
602	Döhnsorge, R.	Sieger	Hüttenaufseher in Lautenthal.
603	Mekker, E.	Clausthal	Hüttendirector in Schwemsal.
604	Dörell, D.	Bellersfeld	Bergelebe zu Clausthal.
605	Meyer, W. F. C.	Herzberg	†
606	Schlägel, C.	Rothöhütte	Hüttenbeamter in Schlesien.
607	Osann, B.	Bellerfeld	Finanzassessor zu Hannover.
608	Hoffmann 1., C.	Clausthal	†
609	Bartels, F. C. F.	—	Hüttengehülfe zu Oker.
610	Albrecht, C.	Lauterberg	In Amerika.
611	Heilmann, C.	—	† Dr. med.
612	Hoffmann 2.	Lauterberg	† Als Hüttenaspirant zu Verbach verst.
613	Rüdiger, Ed.	Herzberg	Auswärts.
614	Rögener, B.	Altenau	Eisenbahningenieur.
615	Grotian, Chr. Fr.	Braunschweig	Geschwörer in Harzgerode.
616	Mery, John	Birmingham	Obersteiger in Osnabrück.
617	Hohnstein, Fr.	Harzburg	Pochsteiger.
618	Nienicker, Aug.	Harzgerode	In Australien.
619	Schäfer, A. C.	Clausthal	Eisensteins-Untersteiger zu Lauterberg.
620	Morgenroth	—	Gruben-Untersteiger.
621	Walter, C.	—	Untersteiger.
622	Voigt, C. H. W.	—	Oberschlämmer.
623	Schmidt 1., W.	Clausthal	Chemiker in Charlottenburg.
624	Schmidt 2., G. L.	—	†
625	Polle, H.	—	Ärzt.
626	Kayser, C. W.	—	Untersteiger.
627	Wimmer 2., C.	Andreasberg	Untersteiger.
628	Dannenberg, H.	Clausthal	Untersteiger.
629	Mühlhan, Otto	—	Jetzt in Amerika.
630	Hartmann, F.	—	Oberstgr. in Straßberg.
631	Leuschner, H.	Bellersfeld	Untersteiger.
632	Bergener, C.	—	In Australien.
633	Diener, H.	—	
634	Zirkler, F.	—	

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
<b>Lehrcursus vom Jahre 18<sup>4</sup>/<sub>4</sub>.</b>			
635	Fehser, Frieder.	Goswig	Einfahrer zu Harzgerode.
636	Schlöffer, Ed. A.	Andreasberg	Untersteiger.
637	Neimke, H.	Elbingerode	Fahrsteiger.
638	Kott, W.	Lauterberg	Hüttengehülfe zu Altenau.
639	Walter, Bruno	Clausthal	Bergingenieur in der Buckowina.
640	Kühnemund	—	†
641	Lämmerhirt	Andreasberg	†
642	Hartleben, H.	Osterwald	Bergelebe.
643	Ulrich 1.	Goslar	Hüttengehülfe in Oder.
644	Weithauer, Fr.	Büchenberg bei Elbingerode	†
645	Winter, Eg.	Hannover	
646	Cappenberg	Schapen	Hüttenbeamter in Belgien.
647	Schäfer, Gust.	Evesen	
648	Gräfe, Otto	Cassel	
649	Höfflinger, Otto	Carlsruhe	Ingenieur bei der Zinkgesellschaft zu Mannheim.
650	Möller, Ed.	Schwarzmühlei	
651	Wankel	Schwarzbrgsch.	
		Mos. i. Schwed.	Hüttenbeamter zu Mos.
<b>Lehrcursus vom Jahre 18<sup>4</sup>/<sub>49</sub>.</b>			
652	Dah	Birmingham	Ingenieur in England.
653	Glenk	Gotha	Salinenbesitzer.
654	Merkel	Hannover	Im Österreichischen.
655	Stern, Adolph	Schlewecke	Hüttengehülfe zur Sophienhütte.
656	Hollenberg	Osnabrück	Bergbeamter bei Osnabrück.
657	Heberlein, Victor	Braubach	Bergverwalter.
<b>Lehrcursus vom Jahre 18<sup>4</sup>/<sub>50</sub>.</b>			
8	Stöhrig, Carl	Andreasberg	In Amerika.
39	Ulrich 2., Eg.	Bellersfeld	Bergingenieur in Melbourn.
380	Heberle, H. L. Th.	Clausthal	Im Privatdienste.
661	Kühlemann, Ed.	—	In Südaustralien.
662	Bode, C.	—	In Bolivia.
663	Weiland, L. C. W.	—	Grubenvorstand bei Zwidau.
664	Rosenberg, Fr. W.	Andreasberg	Bergverwalter zu Ems.
665	Prediger 1., J. H. Th.	Clausthal	Bergelebe.
666	Klaproth 1., H. Fr. S.	Bellersfeld	Amerika.

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
667	Klaproth 2., F. H. S.	Hahnenklee	Telegraphist zu Hannover.
668	Zugler, Ferd.	Hannover	Umtassessor.
669	Schmidt, A. Th.	Clausthal	Untersteiger.
670	Schaffs, C. J. R. F.	Osterode	Hüttenbeamter zu Carlsbüttel.
671	Jüngst	Lingen	Hüttengehülfe zu Königshütte.
672	Holste	Werdenbrück	Obersteiger in Osterwald.
673	Meyer	Rehburg	†
674	Rath, H. Chr. Ed.	Bellersfeld	Hüttingenieur in Ibbenbüren.
675	Witting, Gustav	Kurhessen	Marktscheide - Accessist in Dillenburg.
676	Heberlein, Gustav	Braubach	Pochsteiger.
677	Hermann, Fr.	Bellersfeld	
<b>Lehrcursus vom Jahre 18<sup>5</sup>/<sub>51</sub>.</b>			
678	Sander	Bellersfeld	In Melbourn.
679	Strauch	Bellersfeld	Hüttingenieur, jetzt in Hannover.
680	Küchler, Theodor	Gießen	Fabrikant.
<b>Lehrcursus vom Jahre 18<sup>5</sup>/<sub>52</sub>.</b>			
681	Bode, Fr. L. Otto	Clausthal	In Privatdiensten.
682	Lehr, J. A. C.	—	Steiger in Zwidau.
683	Prediger 2., H. A. W.	—	Hüttenaufseher zu Clausthal.
684	Blappert, C. H.	—	† Kunstsnecht.
685	Greiffenhagen 1., C. A. Fr.	Schulenberg	Steiger in Schöningen.
686	Dommes, C. M. F.	Andreasberg	Außwärts.
687	Liebenam, J. W. A.	—	Marktscheider in Eiselen.
688	Hille, C. Fr.	Clausthal	Außgewandert.
689	Tilling, Bernh.	—	Hüttenleve in Lautenthal.
690	Zahn, W.	—	Außgewandert.
691	Kölle, Albert	Andreasberg	Hüttenaufseher in Uslar.
692	Deppe, C. Aug.	Clausthal	Hüttenleve.
693	Hartleben	Torfhäus	Forstaufseher.
694	Pott	—	Forstmann.
695	Röttger, H.	Osterode	Außgewandert.
696	Strohmann, H.	Harzgerode	Steiger in Neudorf.
697	Riesenberger	Bredenbeck	Steiger.
698	Günther	Lauenau	
699	v. Graba	Kiel	Ingenieur.
700	Nolte	Bissendorf	Hüttenbeamter in Mexico.
701	Grahl, W.	Bückeburg	
702	Koch, Carl	Bernburg	Außgewandert.
703	Pagenstecher	Idstein	

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

Lehrcursus vom Jahre 18<sup>52/53</sup>.

704	Rüppel, Gg.	Schupbach	
705	Lenz, Theod.		
706	Kreuser, C. Fr. J.	Commern	Bergwerksbesitzer in Commern.
707	Bockmann, Fr.	Bremen	
708	Barthold, J. L.	Zweibrücken	Hüttenmeister bei Eisenerz in Baiern.
709	Braun, Jose Manuel	Gassel	In Bolivia.

Lehrcursus vom Jahre 18<sup>53/54</sup>.

710	Kurz, Fr. Jul.	Clausthal	In Australien.
711	Mühlhan, J. G. C.	—	Marktscheideraspirant.
712	Ohnesorge, F. W. Th.	—	Obersleiger in Tyrol.
713	Fuchs, F. L. B.	—	Steiger in Westphalen.
714	Wiegand, C. A. F.	Andreasberg	Hüttenaufseher in Oker.
715	Voße, Georg	Clausthal	
716	Kirstein, Carl	Königsberg	
717	v. Paschwitz	Nürnberg	
718	Saake, Carl	Zellerfeld	
719	Kauper	Asch b. Erlangen	
720	Brunn, H. C. F.	Goslar	Hüttenleve zu Oker.
721	Kayser, W. Ad.	Clausthal	Hüttenbeamter in Spanien
722	Ernst, C. Philipp	Goslar	Bergeleve.
723	Oberbeck, J. Gottf. Carl	—	†
724	Kerl, Aug.	Clausthal	Hüttenmann.

Lehrcursus vom Jahre 18<sup>54/55</sup>.

725	Röver, Carl, Hermann,	Clausthal	
726	Bierwirth, L.	New-York	Ingenieur in New-York.
727	Bianchi	Höckeroda	
728	Fränkle, Ernst	Gassel	In Chili.
729	Schanz, Herm.	Ober-Suhl	Bergverwalter im Hessischen.
730	Worbes, Eduard	Wiegendorf	Steiger in Ilfeld.

Lehrcursus vom Jahre 18<sup>55/56</sup>.

731	Osann, Fr.	Zellerfeld	Hüttenaspirant in Königshütte.
732	Rath, H. A. W.	—	
733	Illing, W.	Clausthal	
734	Michaelis, F. L. E.	—	Eisenhüttenaspirant zu Röthchütte.
735	Köhler, H. J. Gustav	Zellerfeld	
736	Wendeborn, F. L. R.	—	

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
----	--------------------	-----------------------------	--------------------------------

737	Hartleben, G. A. Otto	Osterwald	In Haspe in Westphalen.
738	Knocke, Elias	Oker	Ingenieur.
739	Koch, Adolph	Clausthal	Deconom.
740	Gleith, Wilhelm	Zellerfeld	Hofstgehülfe.
741	Manger, R.	Weilburg	Bergmeisterei-Accessist in Weilburg.
742	Winter, Adolph	—	†
743	Hoppe, Adolph	Hushaus	
744	v. Graba, Robert	Steinbeck b. Hamburg	Lieutenant.
745	Backhausen, Otto	Coblenz	Obersteiger in Cobern bei Coblenz.
746	Weissenborn, C. F.	Goslar	Telegraphist.
747	Hirschfeld, Alfr.	Neumühlen b. Kiel	
748	Lengemann, Gg.	Meißner	
749	Strippelmann, Carl	Meißner	
750	Spieß, Carl	Gassel	
751	Buchrucker, Armin	Ebersdorf	
752	Stölting, C. Herm.	Zellerfeld	
753	Koch, Friedrich	Grünplan	Dr. und Fabrikbesitzer.
754	Stippler, Joseph	Niedertiefenbach	Bergmeisterei-Accessist in Dieb.

Lehrcursus vom Jahre 18<sup>56/57</sup>.

755	Ey, Carl	Riechelsdorf	Bergaspirant.
756	Ey, Aug.	Riechelsdorf	Desgl.
757	Schlüter, Gustav	Seesen	Hütteleve in Rübeland.
758	v. Hornberg, Carl	Ausbach	
759	Pöckels, Friedrich	Benzingerode	Bergeleve in Schöningen.
760	Slappert, W.	Hörde	Hütteningenieur.
761	v. Uslar, Gustav	Mexico	
762	Beinhauer, Philipp	Gassel	
763	Elbers, Louis	Hagen	
764	Knopp, Louis	Seesen	
765	Ulffers, Ernst	Coblenz	Ingenieur in Schweden.
766	Pagenstecher, Gustav	Piesberg bei Os- nabrück	Hütteningenieur.
767	Krecker, Carl	Coblenz	
768	Eilers, Anton	Mensfelden	
769	Eich, Friedrich	Geisnidda	In Peru.
770	Thum, Friedrich	Bleichenbach	Hütteningenieur in Ober-Schlesien.
771	Güthing, Jacob	Eisenfeld	

Lehrcursus vom Jahre 18<sup>57/58</sup>.

772	Berlé, Ferdinand	Wiesbaden	Fabrikant in Vibrich.
773	Cloeter, C. Adolph	Leipheim	

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
774	Loreß, Hermann	Frankfurt a. M.	Berg- und Hütteningenieur.
775	Braun, Theodor	Lich	Hütteningenieur.
776	Witte, Hermann	Gießen	Polytechniker in Karlsruhe.
777	Schepp, Adolph	Wiesbaden	Lieutenant.
778	Koch, Alfred	Lindau a. B.	Hauslehrer.
779	Angerstein, G. Hm.	Clausthal	
780	Lehr, E. A. F. C. J.	—	
781	Preidiger, Rudw.	—	Bergmann.
782	Ullrich, Eg. C. A.	—	Bergmann.
783	Werlich, Frdr.	—	Hütteningenieur.
784	v. d. Decken, L. B. F. E.	Gauenstet	
785	Firnhaber, C. J. Fr.	Hövershausen	
786	Hampe, W.	Osterode	
787	Soest, Ferdinand	Goslar	Militair geworden.
788	Brauns, Herm.	Winzen	Hütteningenieur zur Alserishütte b. Lingen.
789	Reff, W. Chst. D. Dr.	Herzberg	Polytechniker in Hannover.
790	Sohns, Fr. Claus	Hildesheim	
791	Blauel, Carl	Osterode	
792	Henne, Carl	Hameln	
793	Eich, Ludwig	Geisnidda	
794	Meyer, Albrecht	Braunschweig	Hütteneleve in Borge.
795	v. Bernewitz, M.	—	Militair geworden.
796	Ritter, Oscar	Nentershausen	
797	Bargum, W.	Kiel	
798	Schulz, Carl	Dillenburg	Bergverwalter in Dillenburg.
799	Naab, Joseph	Weßlar	
800	Tecklenburg, Th.	Reichelsheim	Eisenbahningenieur.
801	Pütz, Ferdinand	Creuznach	
802	Fräck, Victor	Buttich	
803	v. Herzog, L.	Nairik	
804	Müller, C. W.	Oderhausen	Grubenbeamter bei Essen.
805	Roetzl, Herm.	Niederalp	
806	Spemann, W.	Hörde	In Amerika.
807	Müller, Fr. Ferd.	Lobenstein	
808	Lipken, Peter	Moers	In Amerika.
809	Zahn, Joseph	Giebichenstein	

Lehreursus vom Jahre 18<sup>58</sup>/<sub>59</sub>.

810	Touraine, Aug.	Clausthal	Forstgehilfe.
811	Maclot	Carlsruhe	
812	Schendke, Carl	Potsdam	Studioſus in Berlin.
813	Weynen, Crivan	Aachen	Ingenieur.

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
814	Rückert, Carl	Schweina	
815	Geg, Andreas	Dürboslar	Studioſus in Berlin.
816	Schrader, Frdr.	Adolfsburg	Studioſus in Leoben.
817	Triebel, Johannes	Oberreichstädt	
818	Bogler, Hermann	Ems	
819	Simon, Ernst	Raubach	
820	Dietzsch, Ferdinand.	Wörrstadt	Ingenieur in Brasilien.
821	Scheibe, Otto	Penig	
822	Herget, Albert	Wiesbaden	
823	Zig, Heinrich	Saarbrücken	
824	Schmittenhener, Ad.	Wiesbaden	
825	Gresser	Berlin	
826	Goebell, Hugo	Limburg	
827	Helm, Gustav	Hettstädt	
828	Schierds, W.	Hornburg	
829	Randebrock, Ag.	Dorsten	
830	Treuber, Hugo	Kleinrußstadt	
831	Homann, Paul	Rudolstadt	
832	Blumhof, L.	Melbach	
833	Wenkenbach, M.	Rennecroft	
834	Herz, Arnold	Weilburg	
835	Weyhand, Franz	Gehlert	
836	Schmidt, Reinhold, Dr.	Pensylvania	
Lehreursus vom Jahre 18 <sup>59</sup> /60.			
837	Fraatz, W.	Clausthal	
838	Ey, Carl	Clausthal	
839	Ebeling, Otto	Goslar	
840	Wolters, Alb.	—	
841	zum Hagen, L.	—	
842	Kunze, Frdr.	—	
843	Hahn, C. Hm.	Clausthal	
844	Becker, Maximil.	Wald-Michelbach	Chemiker in Charlottenburg.
845	Küzing, Paul	Nordhausen	
846	Wilhelmi, Dr.	Neubau	
847	Murrmann, Gustav	Philippensburg	
848	Kröber, Gustav	Naunheim	
849	Eichhorn, Maxim.	Carlsruhe	
850	Martini, Ad. Fr.	Suhl	
851	Walter, Vitalis	Wroniawy	
852	Claß, Carl	Kaltennordheim	
853	Kobbé, William	New-York	

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
854	Helen, Joseph	Aachen	Hütteningenieur.
855	Hahn, Fr.	Laasphe	
856	Ittenbach, C.	Königswinter	
857	Franke, Fr. A.	Obernkirchen	
858	Behlemann, Ferd.	Voigtshagen	
859	Schmidt, Carl	Dombrowa	
860	Paul, Hermann	Leobschütz	
861	Hermann, O.	Gaiger	
862	Referstein, A.	Merseburg	
863	Trapp, Conrad	Homburg a.d.H.	
864	Lichtenfels, Hans	Torgau	
865	v. Stiernberg, L. W.	Cassel	
866	Halberstadt, Hm.	Obernkirchen	
867	Gelpke, Otto	Bern	
868	Schmidt, Richard	Hockeroda	
869	Frey, Georg	Carlsruhe	
870	Jordan, Bernh.	Magdeburg	
871	Lehndorfer, Hm.	Mexico	
872	Stein, Eugen	Cassel	
873	Meinecke, Chstn.	Berlin	
874	Heckmanns, Arnold	Aachen	
875	Schmidt, Aldo	Leipzig	
876	Klein Schmidt, A.	Darmstadt	
877	Linkenbach, C.	Ems	
878	Wiesel, Herm.	Gronberg	
879	Schilling, Alf.	Börge	
880	Frentag, Alex.	Wiesbaden	
881	v. Negri, Theod.	Aachen	
882	Schrader, Fr.	Adolphsburg	
883	Bogen, Wilh.	Cöln	
884	Heberlein, Ad.	Braubach	
885	Hochstätter, Gottf.	Darmstadt	
886	Lehr, Adolph	Wiesbaden	
887	Schmitt, Adolph	Nassau	
888	Bleeser, Robert	Wissen	
889	Feller, W. Fr. Aug. Th.	Dauborn	
890	Meyer, Alexander	Carlsruhe	
891	Moser, C. Martin	Weilburg	
892	Dannenberg, Robert	Dillenburg	
893	Ilse, Hermann	Cöln	
894	Gerhard, Ernst	Holzminden	
895	Beyer, Ernst	Plauen	
896	Scholmeyer, Carl	Düren	

Nº	Namen der Schüler.	Wohnort des Schülers.	Jetzige Stellung des Schülers.
Lehrcursus vom Jahre 1860/61.			
897	Gredner, Herm.	Hannover	
898	Hölzberger, Ernst	—	
899	Vosse, August	Bevenrode	
900	Deuther, Frdr.	Heina	
901	Best, Joseph	Münsteriffel	
902	Böttger, B. A. Ed.	Großbrüchten	
903	Engelbach, Ferd.	Gießen	
904	Erbelding, Otto	Zweibrücken	
905	Eckart, Walter	Mansfeld	
906	Groß, Otto	Laasphe	
907	Hillebrand	Münsteriffel	
908	Heuschkel, Möb.	Diesenort	
909	Hoch, Joseph	Düren	
910	Klein, Edw.	Kachingen	
911	Kaehler, Richard	Sorau	
912	Kaiser, Adolph	Ems	
913	Wöwe, Richard	Sorau	
914	Möller, Max	Salzungen	
915	Maruhn, Carl	Neuwied	
916	Meissner, Cäsar A.	Cordova	
917	v. Neuendahl, Leo	Reval	
918	Pötsch, Herm.	Biendorf	
919	Pöslücker, Frdr.	Lima	
920	Pani, Julius	Florenz	
921	Schilling, Oscar	Börge	
922	Schanz, Gustav	Marburg	
923	Stetefeld, Carl	Hörselgau	
924	Schneider, Adam	Germersheim	
925	Thielen, Alexander	Düsseldorf	
926	Ziemann, Wilh.	Börge	
927	Textor, C. Wolfg.	Frankfurt a. M.	
928	Uhendorff, Franz	Börge	
929	Bibrans, Gustav	Helmsdorf	
930	Williams, Herbert, Gard.	Newcastle	
931	v. Zinnow, Carl	Aachen	
932	Todt, Gustav	Bromberg	

## IV. Uebersicht der Vorlesungen von Michaelis 1860

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.
Von 8 bis 9 Uhr.	Herr Einsfahrer Wimmer <b>Bergbaukunde</b> 1ter Theil. — Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Descriptive Geometrie.</b>	Herr Bergamts-Assessor Kerl <b>Hüttenkunde.</b> — Herr Gymn.-Oberl. Schoof <b>Mathematik.</b>	Herr Bergamts-Assessor Kerl <b>Probirkunst.</b> — Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Axonometrie.</b>
Von 9 bis 10 Uhr.	Herr Zeichenlehrer Peters. <b>Freihandzeichnen.</b>	Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Axonometrie.</b>	Herr Hellmer <b>Bergmaschinenlehre.</b>
Von 10 bis 11 Uhr.	Herr Hellmer <b>Bergmaschinenbaukunst.</b> —	Herr Bergamts-Assessor Kerl <b>Löthrohrprobirkunst.</b> Herr Corrector Zimmerman <b>Geschäftsthl.</b>	Herr Markscheider Gehülf <b>Geognosie</b> und <b>Versteinerungskunde.</b>
Von 11 bis 12 Uhr.	Herr Dr. Streng <b>Allgemeine Chemie.</b>	Herr Bergamts-Assessor Kerl <b>Löthrohrprobirkunst.</b>	Herr Bergamts-Assessor Kerl <b>Probirkunst.</b>
Von 12 bis 1 Uhr.			
Von 1 bis 2 Uhr.		Herr Baugehülf Kutschér <b>Maschinenzeichnen</b> 1tes Jahr.	
Von 2 bis 3 Uhr.	Herr Bergamts-Assessor Roemer <b>Geognosie</b> und <b>Petrofactenkunde.</b>	Herr Baugehülf Kutschér <b>Maschinenzeichnen</b> 1tes Jahr. Herr Bergamts-Assessor Roemer <b>Mineralogie.</b>	Herr Bergamts-Assessor Kerl <b>Eisenhüttenkunde.</b>
Von 3 bis 4 Uhr.	Herr Hellmer <b>Physik.</b>		Herr Hellmer <b>Bergmaschinenbaukunst.</b>
Von 4 bis 5 Uhr.	Herr Einsfahrer Wimmer <b>Bergbaukunde</b> 1ter Theil.	Herr Bergamts-Assessor Kerl <b>Hüttenkunde.</b>	Herr Einsfahrer Wimmer <b>Bergbaukunde</b> 1ter Theil.
Von 5 bis 6 Uhr.	Herr Gymn.-Oberl. Schoof <b>Mathematik.</b>	Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Mathematisches Re- petitorium.</b>	Herr Baugehülf Kutschér <b>Baukunst.</b> — Herr Einsfahrer Wimmer <b>Bergbaukunde</b> 1ter Theil.

## auf der Bergschule zu Clausthal bis Mitte August 1861.

Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.
Herr Dr. Streng <b>Stöchiometrie.</b> Herr Markscheider Vorherr <b>Markscheiden.</b> Herr Zeichenlehrer Peters <b>Freihandzeichnen.</b>	Herr Hellmer <b>Mechanik.</b> — Herr Gymn.-Oberl. Schoof <b>Mathematik.</b>	Herr Bergamts-Assessor Roemer <b>Mineralogie.</b> — Herr Gymn.-Oberl. Schoof <b>Mathematik.</b>
Herr Markscheider Vorherr <b>Markscheiden.</b> Herr Zeichenlehrer Peters <b>Freihandzeichnen.</b>	Herr Dr. Streng <b>Maßanalyse.</b>	Herr Conrector Zimmermann <b>Geschäftsthl.</b> — Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Planzeichnen.</b>
Herr Markscheider Vorherr <b>Markscheiden.</b> Herr Dr. Streng <b>Allgemeine Chemie.</b>	Herr Bergamts-Assessor Roemer <b>Geognosie</b> und <b>Versteinerungskunde.</b> Herr Dr. Streng <b>Chemische Technologie</b> 1ter Theil.	Herr Dr. Streng <b>Analytische Chemie.</b>
	Herr Baugehülf Kutschér <b>Maschinenzeichnen</b> 2tes Jahr.	Herr Bergamts-Assessor Roemer <b>Bergmännische Rechtskunde.</b> Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Descriptive Geometrie.</b> Herr Baugehülf Kutschér <b>Maschinenzeichnen</b> 2tes Jahr.
	Herr Dr. Streng <b>Chemische Technologie</b> 1ter Theil. Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Praktische Geometrie.</b> Herr Hellmer <b>Bergmaschinenbaukunst.</b>	Herr Dr. Streng <b>Analytische Chemie.</b> — Herr Markscheidergehülf Prediger <b>Feldmeßkunst.</b>
	Herr Einsfahrer Wimmer <b>Bergbaukunde</b> 1ter Theil. Herr Gymn.-Oberl. Schoof <b>Mathematik.</b>	Herr Baugehülf Kutschér <b>Baukunst.</b> — Herr Einsfahrer Wimmer <b>Bergbaukunde</b> 1ter Theil.